

Austauschfahrt nach Lappeenranta, Finnland

22.-28.9.2024

Elf Schüler*innen der Jahrgangsstufen 9 verbrachten im September begleitet von Herrn Skomroch und Frau Schraner eine erlebnisreiche Woche am finnischen Sammonlahden koulu Schule und arbeiteten dort gemeinsam mit den niederländischen und finnischen Partnerschüler*innen aus Lappeenranta am gemeinsamen Projektthema „Cultural diversity“.

Lest hier ihren Bericht.

Sonntag, 22.9.24

Am Sonntag um 9:30 Uhr trafen wir uns am Flughafen Düsseldorf. Dort gaben wir unsere Koffer ab und wir stiegen in das Flugzeug. Nachdem wir landeten, realisierten wir erst, wie schön Finnland ist. Im Zug trafen wir die niederländischen Schüler*innen und fuhren zusammen zweieinhalb Stunden von Helsinki nach Lappeenranta.



Am Bahnhof von Lappeenranta wartete schon ein Bus auf uns, mit dem wir zur Partnerschule fuhren. An der Schule trafen wir dann zum ersten Mal unsere Austauschschüler*innen und die Eltern, welche uns sehr nett begrüßten. Wir fuhren zu ihnen nach Hause und lernten uns erstmal kennen. Danach gaben wir der Familie unsere Geschenke, vorüber sie sich sehr freuten.

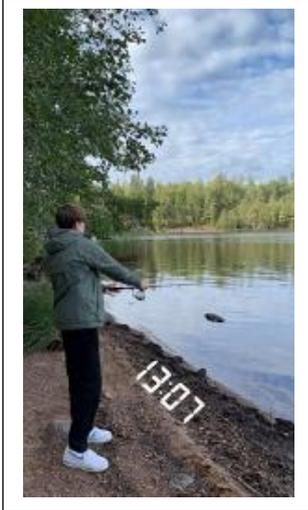
Montag, den 23.09.2024:

Um 9 Uhr trafen wir uns vor der Schule, um den Reisebus zur Insel Asinsaari zu nehmen. Nach einer ca. 30-minütigen Fahrt, kamen wir schließlich an. Da die Insel nur durch eine kleine Brücke mit dem Festland verbunden ist, mussten wir die letzten Meter zu Fuß zurücklegen.

Als wir am Haupthaus ankamen, wurde uns der Plan für den Tag sowie die Regeln für den Aufenthalt erklärt und die Gruppen wurden auf die Hütten verteilt. Die Hütten waren mit zwei Hochbetten, einem kleinen Tisch, einer Heizung und einer Garderobe ausgestattet. Nachdem wir unsere Betten bezogen hatten, gingen wir nach draußen, um Kennenlernspiele zu spielen.

Anschließend wurden wir in unsere Projektgruppen eingeteilt und sollten uns kurz über unser Thema *Vielfalt und Multikulturalität* austauschen. Unsere Aufgabe bestand darin, einen Wandteppich zum Thema zu gestalten. Zuerst lernten wir in verschiedenen Workshops Techniken, wie z. B. häkeln, flechten und Pompons basteln kennen.

Danach gab es zum Mittagessen einen leckeren Nudelaufwurf, den die Lehrer*innen in der Küche des Haupthauses zubereitet hatten. Dazu gab es Salat und verschiedene Getränke. Anschließend ging es wieder in unsere Gruppen, um erste Ideen auszutauschen wie wir unseren Wandteppich gestalten wollen.



Schließlich hatten wir freie Zeit zur Verfügung um beispielsweise mit einem Boot auf den See zu fahren, angeln zu gehen, Outdoor Spiele zu spielen oder die Insel zu erkunden.



Um 18 Uhr gab es dann Abendessen mit Pommes und Fleischbällchen. Danach konnte man in die Sauna gehen und zur Abkühlung in den kalten See springen. Anschließend konnte man sich mit warmem und kaltem Wasser im Nebenraum der Sauna ab duschen.

Um ca. 20:30 Uhr trafen wir uns am Lagerfeuer, direkt am Seeufer. Am Feuer brieten wir Würstchen oder Marshmallows. Die Stimmung war sehr ausgelassen und es hat sehr viel Spaß gemacht!

Um 22 Uhr gingen wir zurück zu unseren kleinen Hütten und schliefen.

Dienstag, 24.9.2024

Am Dienstag wachten wir morgens auf der Insel auf und fanden uns zum gemeinsamen Frühstücksbuffet zusammen ein. Es gab Brot mit verschiedenen leckeren Belägen. Nach dem Frühstück hatten wir noch ein wenig Freizeit bis wir uns in unseren einzelnen Kleingruppen trafen, in denen wir am Vortag schon an unseren Projekten gearbeitet hatten, und setzten unsere Arbeit an den Projekten fort.

Aufgrund eines technischen Problems mit dem Trinkwasser auf der Insel, welches wir für das geplante Mittagessen und den restlichen Tag zum Trinken benötigten, mussten wir unseren Aufenthalt auf der Insel früher als geplant abbrechen. Nach 2 - 3 Stunden Arbeit an unseren Projekten packten wir schließlich unsere Sachen zusammen und gingen gemeinsam mitsamt all unserem Gepäck zum Parkplatz wo der Bus schon auf uns wartete.

Der Weg vom See bis zur Hauptstraße war sehr steil und holperig. Wir fuhren also mit unserem Reisebus 20 Minuten zur Schule, in der wir auch zukünftig arbeiteten und aßen dort um ca. 12 Uhr in der Mensa ein frühes aber leckeres Mittagessen. Nach dem Essen hatten wir Zeit uns im- und außerhalb des Gebäudes aufhalten. Es gab zum Beispiel einen kleinen Supermarkt auf dem Universitätsgelände direkt neben der Schule.

Schließlich arbeiteten wir wieder, mit kleinen Pausen zwischendurch, an unsren

Projekten. Nachdem wir gemeinsam unser Klassenzimmer aufgeräumt hatten, beendeten wir um 14:30 Uhr unsere Arbeit an den Projekten für den Tag und begaben uns zu unseren Familien.

Es war ein sehr ereignisreicher und schöner Tag, trotz der kleinen Wasserkomplikationen hatten wir bis zum Schluss sehr viel Spaß auf der Insel.

Die Abende in den Familien verbrachten wir zum Beispiel gesellig mit Brettspielen und anderen Aktivitäten. Meistens sorgten die Familien für einen kleinen gemeinsamen Programmpunkt.

Mittwoch, 25.9.2024

Der Tag begann für uns alle um 9 Uhr morgens an der Schule. Wir arbeiteten an unseren Projekten bis wir nachmittags zusammen in die Innenstadt von Lappeenranta fuhren. Mit einem Bus fuhren wir circa 20min in die Stadt und dort. Dort erkundeten wir die Stadt mit einer Rallye und lernten viel über die Lappeenranta.

Den restlichen Nachmittag verbrachten wir in Kleingruppen im Stadtzentrum – z. B. im Einkaufszentrum „Citycenter“ von Lappeenranta. Hier haben wir zuerst etwas bei „Hesburger“ (eine finnische Fastfood Kette) gegessen und danach sind wir auf Souvenirjagd gegangen.

Die Stadt war sehr schön und um 20 Uhr ging es dann zurück in die Gastfamilien.

Es war ein anstrengender, aber toller Tag welchen wir für immer in Erinnerung behalten werden.

Donnerstag 26.09.2024

Morgens um kurz vor 9 Uhr begannen wir das Projekt in der Schule. An diesem Tag hatten wir zunächst 45 Minuten Zeit für uns. Ein Großteil der Gruppe ist zusammen zu einem Outdoor Gym gegangen. Dort waren wir etwa 20 Minuten und sind danach alle zusammen zurück zur Schule gelaufen.

In der Schule angekommen haben wir in unseren Gruppen weiter am Projekt gearbeitet. Um 11:30 Uhr gab es dann Mittagessen in der Kantine.

Nach der Pause stellten alle Gruppen ihr Projekt fertig und bereiteten eine kleine Präsentation dazu vor.

Danach hatten wir eine zweistündige Pause. Einige gingen zu einem Supermarkt, andere gingen Pizza essen.

Nach der Pause wurden die fertigen Projektarbeiten vorgestellt und in der Mensa der Schule in einer Ausstellung aufgehängt.



Im Anschluss fand eine Abschiedsparty statt! Es wurde Musik gespielt, es gab ein Buffet mit Spezialitäten aus allen drei Teilnehmerländern und man konnte auch Tischtennis oder Schach spielen. Um 18 Uhr war die Party zu Ende, alle haben sich verabschiedet und sind in ihre Gastfamilien zurückgefahren.

Freitag, 27.09.2024

Heute stand die Fahrt nach Helsinki an. Die deutsche Gruppe trafen uns um 8 h am Bahnhof in Lappeenranta und unser Zug nach Helsinki fuhr um 08:30 Uhr ab. Wir wurden von unseren Austauschfamilien zum Bahnhof gebracht und verabschiedet. Unser Zug kam pünktlich und wir fuhren gemeinsam nach Helsinki.

Nach einer zweistündigen Fahrt kamen wir am Hauptbahnhof Helsinki an. Zuerst gingen wir zu unserem Hostel, in dem wir eine Nacht verbrachte. Nachdem wir unser Gepäck dort abgestellt hatten, gingen wir zusammen als Gruppe zum Dom von Helsinki. Nach einem Gruppenfoto beim Dom konnten wir in 3er-Gruppen (oder mehr) durch die Hauptstadt Finnlands laufen, Sehenswürdigkeiten besichtigen oder shoppen. Um spätestens 18:00 Uhr sollten wir uns dann im Hostel wieder einfinden, da wir um 18:30 Uhr einen Tisch im Restaurant Zetor mit finnischem Essen bestellt hatten. Nach dem Abendessen hatten wir nochmal Freizeit, in der wir, wie zuvor in mindestens 3er-Gruppen, in der Stadt sein konnten. Um 22:00 Uhr fanden wir dann alle endgültig unseren Schlaf im Hostel.



Samstag, 28.9.24

Am letzten Tag frühstückten wir als erstes gemeinsam im Hotel. Danach wurde das Zimmer aufgeräumt. Im Anschluss hatten wir noch zwei Stunden bevor wir zum Flughafen aufbrechen mussten. Die Zeit nutzten wir, um in die Stadt zu gehen und noch ein bisschen zu shoppen. Danach checkten wir aus dem Hotel aus und fuhren vom Hauptbahnhof Helsinki mit dem Zug zum Flughafen. Dort gaben wir als erstes unsere Koffer ab und checkten ein. Im Duty free Bereich hatten wir noch etwas Zeit bevor wir ins Flugzeug stiegen und zurück nach Deutschland flogen, wo unsere Familien schon auf uns warteten.

Das war unser Trip nach Finnland!



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.